

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	02.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	02.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	02.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	02.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	09.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	09.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	09.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	09.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	09.03.2017	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	30.03.2017	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	09.05.2017	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	01.06.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern für im Zusammenhang bebaute Ortsteile und den Geltungsbereich von Bebauungsplänen im Gebiet der Stadt Bielefeld (Naturdenkmalverordnung)

Betroffene Produktgruppe

11.13.02.03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Naturschutzbeirat, 07.02.2017, TOP 4, 4280/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretungen Mitte, Gadderbaum, Schildesche, Stieghorst, Brackwede, Dornberg, Heepen, Jöllenbeck, Sennestadt, und Senne empfehlen dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Naturdenkmalverordnung einschließlich des Verzeichnisses der Naturdenkmale vorbehaltlich der Prüfung evtl. eingebrachter Anregungen und Bedenken gemäß den beigefügten Anlagen zu beschließen.

Der Rat beschließt die Naturdenkmalverordnung einschließlich des Verzeichnisses der Naturdenkmale sowie über die eingebrachten Anregungen und Bedenken gemäß den beigefügten Anlagen.

Begründung:

Die Naturdenkmalverordnung vom 12.03.2007 tritt am 30.06.2017 außer Kraft.

Es ist deshalb beabsichtigt eine neue Naturdenkmalverordnung zu erlassen, die sich an die bisherige zeitlich anschließen soll. In der Anlage ist der Entwurf des Verordnungstextes beigefügt, der sich im Wesentlichen am bisherigen Text orientiert.

Beigefügt ist zudem der Entwurf des Verzeichnisses mit den auszuweisenden Bäumen und geologischen Objekten, der sich ebenfalls nur geringfügig von dem bisherigen Verzeichnis unterscheidet.

Für 7 herausgenommene Bäume (5 bereits gefällt und 2 abgängig) sollen 7 neue Bäume als Naturdenkmale ausgewiesen werden.

Außerdem ist die Festsetzung von zusätzlich 3 Findlingsgruppen sowie des Großfindlings vor dem Naturkundemuseum beabsichtigt.

Insgesamt sollen damit 69 Baumnaturdenkmale (104 Bäume als Einzelbäume bzw. Baumgruppen) sowie 24 geologische Objekte geschützt werden.

Entfallene Bäume	Straße	Stadtbezirk
1 Eiche	Milser Str. 42/44	Heepen
1 Blutbuche	Amtsstr. 13	Jöllenberg
1 Blutbuche	Telgenbrink 1	Jöllenberg
1 Rotbuche	Detmolder Str. 32c	Mitte
1 Kastanie	Nebelswall/Waldhof	Mitte
1 Spitzahorn	Papenmarkt 10	Mitte
1 Eiche	Pfälzer Str. 71/73	Schildesche

Die neu aufgenommenen Naturdenkmale sind in der Anlage fett gedruckt.

Die Auswahl der auszuweisenden Bäume erfolgte nach Maßgabe von § 28 Bundesnaturschutzgesetz. Verwendet wurde ein Bewertungskatalog mit den Kriterien Alter, Stammumfang, Erscheinungsbild und Besonderheiten sowie Standort, Standsicherheit und Vitalität.

Für die Unterhaltung der Naturdenkmale steht ein jährlicher Ansatz von 10.226 € zur Verfügung. Über die letzten 10 Jahre entstand im Mittel ein finanzielles Defizit von ca. 4.000 € an den jährlich entstehenden Gesamtkosten. Dieses wurde durch interne Umschichtungen zu Lasten von Naturschutzmaßnahmen gedeckt.

Nach den Bestimmungen des Landesnaturschutzgesetzes wurden die Eigentümerinnen und Eigentümer, die sonstigen Betroffenen und die Träger öffentlicher Belange schriftlich angehört. Derzeit liegen noch nicht alle Stellungnahmen vor, das Verfahren wird jedoch bis Anfang April abgeschlossen sein.

Sofern sich daraus Veränderungen ergeben, werden diese mittels Nachtragsvorlage für den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz und den Rat eingearbeitet.

Anja Ritschel
Erste Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.